

Wie ist innere und äußere *FREIHEIT* heute möglich?

*Wege und Übungen
für den Alltag*

Vortrag
von
Pietro Archiati
mit
Aussprache

Uni Hamburg
Hauptgebäude, Hörsaal M
Edmund-Siemers-Allee 1
gegenüber Bahnhof Dammtor

SONNTAG, 28. MÄRZ 2010, 20 UHR

Beitrag für Bekanntmachung, Saalmiete, Wertschätzung des Redners: alles nach eigenem Ermessen, im Geist eines sozialen Ausgleichs. (Briefumschläge liegen aus.)

Auskunft: Markus Steenbock, Tel. 040-34928702 oder 0176-27070928

Zum Thema: Was heißt Freiheit in einer Welt voller Sachzwänge? Das Leben wird immer komplizierter, immer undurchschaubarer. Viele wären froh, einen Job zu haben, um über die Runden zu kommen, aber sie finden nicht einmal das.

Der Mensch ist aber nicht auf die äußere Welt angewiesen, um frei zu sein, um immer freier zu werden. Innere Freiheit erlangt er durch einen Überblick über die Gesetze der Entwicklung und durch immer mehr Liebe für die Freiheit des anderen.

Immer umfangreicher denken, immer tiefer lieben: Diese zweifache innere Befreiung strahlt auch auf das äußere Leben aus und schafft im Alltag, im Umgang miteinander Räume der Freiheit.

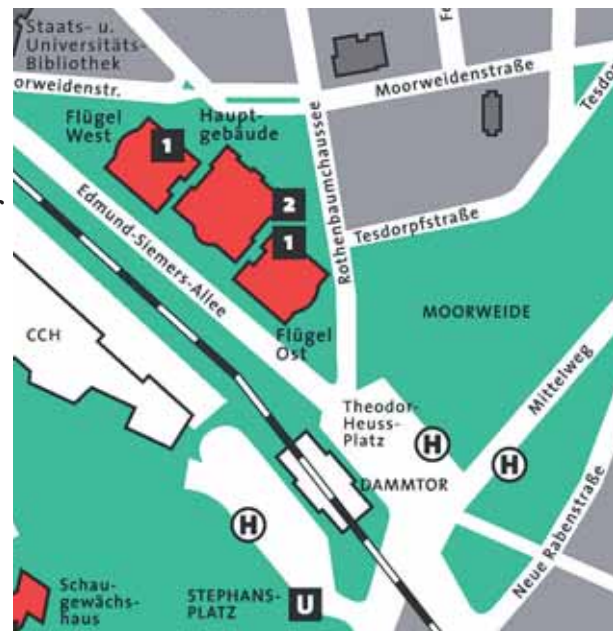
Pietro Archiati

Zum Ablauf: Der Vortrag wird ca. 75 Min. dauern. Vor der Aussprache wird eine Pause von etwa 20 Min. sein. Schluss: zwischen 22 und 22.15 Uhr.

Büchertisch: Eine Auswahl von Büchern, Heften und CDs des Archiati Verlages kann erworben werden (s. auch www.archiati-verlag.de).

Anreise: Fern-, S-Bahn: Bahnhof Dammtor. Buslinie 4 und Buslinie 5: Bahnhof Dammtor. Die Universität erreichen Sie vom Bahnhof Dammtor, indem Sie den Ausgang «Theodor-Heuss-Platz/Universität» wählen und sich vor dem Bahnhof nach links wenden, die Edmund-Siemers-Allee hinauf, bis nach ca. 150 m auf der rechten Seite das Hauptgebäude (2) mit dem Säulenportal und den Flügelbauten (1) auftaucht.

Parken: Contipark Parkgaragen, Tiergartenstr. 2; Parkhaus CCH Congress Centrum, Marseiller Str. 2



Pietro Archiati hat mit verschiedenen Völkern und Kulturen auf der Welt gelebt (Italien, Laos, USA, Südafrika und Deutschland).

Seine Herkunft und Ausbildung sind vom Geist des Christentums geprägt. Sein Bestreben, den Glauben durch Erkenntnis, die Naturwissenschaft durch Geisteswissenschaft zu vertiefen, hat ihn vor 30 Jahren zur Entdeckung des Gedankenguts Rudolf Steiners geführt, das ihm zur wichtigsten Inspirationsquelle geworden ist.

In seinen Büchern, Vorträgen und Seminaren setzt er sich für eine wissenschaftliche und zugleich allen Menschen zugängliche Darstellung der Welt des Geistes ein. Nur eine Überwindung des Materialismus, so seine tiefe Überzeugung, kann allen Menschen eine hoffnungsvolle Zukunft eröffnen.



Helfen Sie bei der **Bekanntmachung** mit! Sie können kostenlos Exemplare dieses Handzettels unter Telnr. 07953-883 722 (Bestellnr.: 978-3-86772-985-7) anfordern. Danke.